

Wege zum Menschen

Call for Papers: Zur Zukunft der Seelsorge

Projekte von Nachwuchswissenschaftler*innen in Seelsorgelehre, Pastoraltheologie und -psychologie, Religionspsychologie und -soziologie oder benachbarten Disziplinen

Die Zeitschrift Wege zum Menschen ist ein Podium für das Gespräch zwischen Psychologie, Theologie, Medizin, Soziologie und Pädagogik. Sie veröffentlicht Beiträge zum breiten Feld der Seelsorge, Beratung, Hilfe, Supervision, Therapie, Ausbildung und Spiritual Care.

Der Call for Papers richtet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen, die sich mit relevanten Themen aus der Perspektive der Seelsorgelehre, Pastoraltheologie und -psychologie, Religionspsychologie und -soziologie sowie benachbarter Disziplinen beschäftigen. Die Zeitschrift möchte ihnen einen Ort bieten, um ihre Forschung einem breiten Publikum von Kolleg*innen aus der Wissenschaft wie der Praxis vorzustellen. Es soll ein Themenheft entstehen, dass exklusiv die Arbeit von jungen Nachwuchswissenschaftler*innen in den genannten Handlungsfeldern und Disziplinen versammelt. So kann gleichzeitig ein Eindruck von der Zukunft von Seelsorge, Beratung, Hilfe, Supervision, Therapie, Ausbildung und Spiritual Care gegeben werden. Denn Nachwuchskräfte haben oftmals ein besonderes Gespür für noch weniger beforschte bzw. innovative Themen. Sie greifen diese im Rahmen ihrer Qualifikationsarbeit oder der beginnenden Berufstätigkeit auf.

Welche Probleme und Fragen sind für Sie relevant, wie bearbeiten Sie diese wissenschaftlich und zu welchen Ergebnissen kommen Sie? Diese allgemeine Fragestellung kann in den Beiträgen mit grundsätzlichen Überlegungen verbunden werden: Was motiviert Sie zu Ihrer Forschung? Welche normativen Voraussetzungen prägen Ihre Arbeit? Welches erkenntnisleitende Interesse verfolgen Sie? Was sind die methodischen Implikationen Ihres Forschungsansatzes? Welche Veränderungen wollen Sie in der Praxis anstoßen? Was ist das Innovative Ihres Forschungsvorhabens? Wie verorten Sie sich im wissenschaftlichen, kirchlichen oder beruflichen Feld? Es ist zu empfehlen, für den begrenzten Umfang der Artikel (30.000 bis 40.000 Zeichen inklusive Leerzeichen und Fußnoten) einen deutlichen Fokus unter diesen Fragestellungen zu wählen.

Wir bitten zunächst um die Einsendung eines einseitigen Exposees (400 bis 500 Wörter). Dieses soll die Problemstellung und den Inhalt des Beitrags skizzieren sowie kurze biographische Angaben zur Person enthalten. Die bevorzugte Sprache der Exposees und der späteren Artikel ist Deutsch. Einsendeschluss ist der 1. Juli 2024. Ihr Exposee senden Sie bitte an: redaktion@wzm-zeitschrift.de.

Nach der Sichtung der Exposees nimmt der Herausgeber*innenkreis der Wege zum Menschen eine Auswahl der Einsendungen vor und setzt sich im August 2024 mit allen Einsendenden in Verbindung. Die Ausarbeitung der Artikel geschieht dann bis zum 1. Dezember 2024 nach den formalen Regeln der Zeitschrift. Danach erfolgt ein kollegiales Peer Review durch jeweils zwei Mitglieder des Herausgeber*innenkreises, das eine unterstützende Zielrichtung hat. Die Deadline für die fertigen Artikel ist dann der 15. Januar 2025.

Fragen zu dem Call bitte an Stefan Gärtner: s.gartner@tilburguniversity.edu.